

Walzerlieder der Kleinen Winzerin

(Februar 1990, Original Gersprenz-Singers AGV)

Melodien: Verschiedene Interpreten

Bearbeitung/Text : Bernhard Heilig, Manfred Dyroff (BerMan Duo)

Einleitung (F-Dur)

Kleine Winzerin vom Rhein du musst wissen, gerad´ zum
Küssen gehört ein Wein. Denn der junge Wein verführt zum
Küssen das musst Du wissen Winzerin vom Rhein.

Ich hab den Vater Rhein in seinem Bett gesehn, ja der hat´s
wunderschön der brauch nie aufzustehn.

Denn links und rechts vom Bett da wächst der beste Wein, ach
wer ich doch nur der alte Vater Rhein.

Lore leih mir Dein Herz und sei lieb zu mir. Ich will zum Dank
dafür Dein Ritter sein.

Sind am Rheine beim Weine zu zweien wir, dann Loreleyen
wir ins Glück hinein

Überleitung (D-Dur)

Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt, wer hat soviel
Pinke, Pinke, wer hat soviel Geld (*1xwiederholen*)

Ei jei, jei, jei die Gaß is weg, die Gaß is weg, die Gaß is weg

Ei jei jei jei die Gaß is weg, die Gaß, die Gaß is weg.

Die Gaß is die Kuh von de ganz arme Leit, ganz arme leit,
ganz arme Leit,

Wenn´s meckert wird´s gern von der Milli befreit

Ei jei jei jei jei jei

Refrain

Einmal am Rhein und dann zu zweit alleine sein.

Einmal am Rheim beim Gläschen Wein, beim Mondenschein.

Einmal am Rhein, Du glaubst die ganze Welt ist Dein.

Es lacht der Mund zu jeder Stund, das kranke Herz es wird
gesund.

Komm ich lade Dich ein, einmal am Rhein.